

## „In einer prekären Situation“

**DEMONSTRATION** Hebammen protestieren auf dem Mauritiusplatz gegen Missstände der Haftpflichtversicherung

Von Dominique Heinbach

**WIESBADEN.** Auf dem Mauritiusplatz sind an diesem sonnigen Dienstag viele Eltern mit Kinderwagen und Tragetüchern zu sehen, die sich mit Frauen in Kitteln und beschrifteten Regenschirmen unterhalten. Im Hintergrund flattert ein Transparent mit der Aufschrift „Es ist nicht egal, wie wir geboren werden“. Zum Internationalen Hebammentag haben die Wiesbadener Hebammen einen Informations- und Aktionsstand aufgebaut, um auf ihren Beruf aufmerksam zu machen, mit Interessierten in Kontakt zu treten und auf Missstände hinzuweisen. 25 Hebammen helfen am Stand.

Gerade bietet Silke Then einen „Rückbildungs-Flashmob“ auf dem Platz an, um ihre Arbeit zu zeigen, viele Mütter machen mit. Der Stand bekommt viel Zulauf, unter den Interessierten ist auch Nina Adem (30). „Ich habe meine Hebamme sogar noch kurz vor der Geburt angerufen“, erzählt sie, „sie hat mich dann am Telefon beruhigt.“ Da sie wusste, dass es in Wiesbaden schwierig ist, eine Hebamme zu bekommen, hat sie sich bereits früh darum gekümmert. Auch für Sarah Leister (30) war ihre Hebamme sehr wichtig: „Die Nachbetreuung ist unheimlich wichtig, da geht es um Schlaf, Brustentzündungen und so weiter.“ Gerade erwartet sie ihr zweites Kind und will sich auch diesmal wieder eine Hebamme nehmen: „Beim zweiten Kind können die



Unter dem Motto „Es ist nicht egal, wie wir geboren werden“ demonstrieren Hebammen auf dem Mauritiusplatz.

Foto: vrm/bs

Probleme ja ganz anders sein.“ „Unser Berufsstand ist in einer prekären Situation“, sagt Judith Jeron, Kreisvorsitzende der Wiesbadener Hebammen. Sie arbeitet zu 50 Prozent in einer Klinik und zu 50 Prozent als selbstständige Hebamme zur Vor- und Nachsorge. Problematisch sei vor allem die Haftpflichtversicherung für freiberuf-

liche Hebammen, die im Juni wieder ansteigen soll. „Dafür gibt es nur noch einen Anbieter, das ist ein Monopol“, sagt Jeron. Dieses Thema bereitet auch Clara Eidt (23) Sorgen. Sie ist freiberufliche Hebamme, studiert berufsbegleitend Hebammenwesen in Mainz und hat ihre Tochter zu Hause zur Welt gebracht. „Es gibt keine Hebamme in

Wiesbaden, die Hausgeburten anbietet, weil die Versicherung zu teuer ist“, erzählt sie. Ihre Geburts-Hebamme musste über 60 Kilometer weit fahren. Sie selbst würde auch gern Hausgeburten anbieten, „wenn es finanziell nicht so eine Katastrophe wäre“. Auch Beleg-Hebammen gebe es in Wiesbaden nicht, also solche, die eine Mutter bereits in der

Vorsorge betreut haben und zur Geburt mit in die Klinik gehen. Die Haftpflichtversicherung für Geburts- und Beleg-Hebammen sei erheblich höher als für solche, die nur Vor- und Nachsorge anbieten. Clara Eidt bedauert diese Entwicklung: „Umso weniger Hebammen es anbieten, desto weniger kann der Nachwuchs es erleben.“

### HANDWERKERTIPP DER WOCHE

## Ideale Bedingungen für Bakterien

**WASSERLEITUNGEN** Hygienemängel erkennen

Von Theo Baumstark



Theo Baumstark rät, die Wasserleitungen auf Hygienemängel zu überprüfen. Foto: Baumstark

**WIESBADEN.** Entspricht Ihre Wasserleitung den gesetzlichen Regeln? Leitungswasser ist Lebensmittel. Bleirohre sind schon lange nicht mehr erlaubt und dürfen nur noch in Ausnahmefällen angetroffen werden. Die folgenden Hinweise beziehen sich auf einfach erkennbare Anzeichen auf Fehler und Hygienemängel im Ein- und Zweifamilienhaus. Ab der Hauseinführung im Keller gehört die Leitung Ihnen, beziehungsweise unterliegt der Aufsichtspflicht des Hauseigentümers. Der Wasserzähler sollte in einem Metall-Bügel montiert sein, vor und nach dem Wasserzähler muss ein Absperrventil eingebaut sein. Ein Wasserfilter ist nach dem Zähler montiert. Filtereinätze und Patronen sollten regelmäßig erneuert werden. In einigen Häusern gibt es möglicherweise längere Leitungsabschnitte zu selten oder nicht genutzten Verbrauchsstellen. Dazu zählen Gäste-WC, Gästezimmer oder gelegentlich genutzte Räume, wie ein Partyraum. Um das Absperrn und Entleeren der Leitung zu ersparen, werden oft frostfrei absperrende Ventile eingebaut. Damit ist das Risiko des Einfrierens beseitigt. Nicht beseitigt ist die Stagnationsgefahr. Solche Entnahmestellen sind an der Zuleitung zu einer häufig benutzten Armatur

### ZUR PERSON

► Theo Baumstark ist Handwerkermeister mit eigenem Betrieb in Wiesbaden im Bereich Heizung, Sanitär und Elektro.

► Kontakt: Telefon 0611 / 976080, Internet [www.baumstark-haustechnik.de](http://www.baumstark-haustechnik.de).

anzuschließen. Prüfen Sie, ob Leitungsenden im nichtgenutzten Dachboden oder Anbau zu sehen sind. Solche Leitungen, die mit dem Trinkwassersystem in Verbindung stehen, bieten Bakterien ideale Lebensbedingungen. Durch sogenannte Rückverkeimungen greifen die Bakterien dann auch auf die in Betrieb befindlichen Wasserleitungen über.

## Vortrag zu Kriegsverbrechen

**WIESBADEN (red).** Géraldine Mattioli-Zeltner von Human Rights Watch ist am 21. Mai um 18.30 Uhr an der European Business School, Gustav-Stresemann-Ring 3, zu Gast. In ihrem auf Englisch gehaltenen Vortrag „Difficult but critical contribution to justice: war crimes prosecutions before German courts“ wird Mattioli-Zeltner die Prozesse in Frankfurt und Stuttgart zu Völkermord und Kriegsverbrechen in Ruanda beziehungsweise der Demokratischen Republik Kongo beleuchten. Im Anschluss an die Veranstaltung besteht die Gelegenheit zum Gespräch mit Vertretern von Human Rights Watch sowie der betriebswirtschaftlichen und der juristischen Fakultät der EBS Universität. Anmeldungen werden bis zum 13. Mai erbeten an [thomas.erler@ebs.edu](mailto:thomas.erler@ebs.edu).

## Wechsel bei Mattiaqua

**WIESBADEN (MK).** Der für die Bäder und die Henkell-Kunsteisbahn zuständige städtische Eigenbetrieb Mattiaqua soll ab Mitte Mai wieder eine hauptamtliche Betriebsleitung erhalten. Der Magistrat bestätigte am gestrigen Dienstag einen Beschluss der Mattiaqua-Betriebskommission, die Stelle neu auszuschreiben. In der Interimsphase wird der derzeitige stellvertretende Leiter des Hauptamtes, Thomas Baum, kommissarischer Betriebsleiter. Das teilte Oberbürgermeister Sven Gerich mit, der als Sportdezernent auch Vorsitzender der Betriebskommission ist. Es habe sich gezeigt, dass die Aufgaben des Betriebs nicht mit einem eingeschränkten Zeitbudget zu erledigen seien, so Gerich. Sportamtsleiter Karsten Schütze hatte sich im Sommer 2013 bereit erklärt, neben seiner Tätigkeit im Sportamt auch die Betriebsleitung von Mattiaqua zu übernehmen.

## Neuer Posten für Manuela Schon

**RATHAUS** 32-Jährige ist stellvertretende Vorsteherin der Stadtverordnetenversammlung

Von Christina Eickhorn

**WIESBADEN.** Manuela Schon von der Fraktion Linke und Piraten ist neue stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin und steht ab sofort Wolfgang Nickel (CDU) in seinem Amt



Manuela Schon ist neue stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin. Foto: Die Linke

als Vorsitzender zur Seite. Schon tritt damit die Nachfolge von Fraktionskollege Michael Göttenauer an, der das Ehrenamt am 20. März niederlegte, nachdem gegen ihn Anklage wegen des Besitzes kinderpornografischer Materials erhoben wurde. Da der ursprünglich von den Linken und Piraten für den Posten vorgesehene Veit Wilhelmy die Fraktion mittlerweile verlassen hat, änderte die Partei die Reihenfolge ihrer Wahlvorschläge gemäß der hessischen Gemeindeordnung zugunsten der 32-jährigen Schon. Vier Wochen haben die übrigen Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung nun Zeit, um gegen die Personalie Einspruch zu erheben. Jedoch nur aus Gründen wahrrechtlicher Formfehler. „Und diese sind nach jetzigem Stand nicht zu erkennen“, sagt der Amtsleiter der Stadtverordnetenversammlung, Jörn Heimlich.

## Konzept zu Klimaschutz

**UMWELT** Podiumsdiskussion über neue Strategie

**WIESBADEN (red).** „Klimaschutz kann jeder. Ich mache mit!“ – unter diesem Motto laden Oberbürgermeister Sven Gerich und Bürgermeister Arno Goßmann am Freitag, 8. Mai, um 17 Uhr zur Vorstellung des Wiesbadener Klimaschutzkonzepts in der Casino-Gesellschaft, Friedrichstraße 22, ein. Das integrierte Klimaschutzkonzept hat das städtische Umweltamt gemeinsam mit Akteuren aus Politik, Verwaltung, Wissenschaft, Wirtschaft und der Bürgerschaft erarbeitet. Die neue Klimaschutzstrategie benennt konkrete Maßnahmen und soll das Erreichen der Kli-

maschutzziele der Landeshauptstadt sichern. Die zentralen Eckpunkte des Konzepts werden in einer Podiumsdiskussion mit Vertretern der Stadt, der Bürgerschaft und von Experten vorgestellt. Auf dem Programm steht auch der „Markt der Wiesbadener Klimaschutzakteure“. Durch den Abend führt Wissenschaftsjournalist Thomas Ranf. Das kulturelle Rahmenprogramm gestalten das Improvisationstheater „Schwarze Oliven“ und die Band „Absinto Orkestra“.

www.wiesbaden.de/stadtklima.

– Anzeige –

# Saustark sparen!

Aktuell jede Menge Auslaufmodelle und Restposten von MIELE + LIEBHERR sagenhaft günstig inkl. 5 Jahre Garantie. **2. Mai - 19. Mai** !Weitere saustarke Angebote in der Ausstellung! Achten Sie auf das Spar-Schwein!

<p><b>299,-</b></p> <p><b>Bauknecht Waschmaschine WAK 64</b> Energie A+++, 6 kg, 1400 U/min., Restzetauge &amp; Startverzögerung, Wasserschutz, div. Waschprog., Ø Verbrauch/Jahr 147 kWh Energie &amp; 8.200 l Wasser</p>	<p><b>359,-</b></p> <p><b>Bosch Waschmaschine WAE 283A6</b> Energie A+++, 1400 U/min., 6 kg, AquaStop, Display, durchsichtlicher Verbrauchs-/Jahr 152 kWh Energie &amp; 10372 l Wasser</p>	<p><b>379,-</b></p> <p><b>Siemens Waschmaschine WM14E4G7</b> Energie A+++, 1400 U/min., 7 kg, viele Spezialprog., Startverzögerung &amp; Restzetauge, Welle-Handwasch-Prog., w.w., Ø Verbrauch/Jahr 165 kWh Energie &amp; 10686 l Wasser</p>	<p><b>399,-</b></p> <p><b>AEG Toplader L51260TL</b> Energie A+++, 8 kg, AquaControl-Schlauch, Schontrommel, w.w., durchsichtl. Verbrauch/Jahr 150 kWh Energie &amp; 8.290 Wasser</p>	<p><b>449,-</b></p> <p><b>Siemens Waschmaschine WM14P480</b> Energie A+++, 8 kg, 1400 U/min., Restzetauge &amp; Startverzögerung, Wasserschutzsystem, Ökogas, Ø Verbrauch/Jahr 177 kWh Energie &amp; 3.460 l Wasser</p>
<p><b>479,-</b></p> <p><b>Siemens Wärmepumpentrockner WT44W162</b> Energie A+++, 7 kg, softDry-Trommelsystem, div. Trocknungs- &amp; Spezialprogramme, Ø Verbrauch/Jahr 212 kWh Energie</p>	<p><b>499,-</b></p> <p><b>Beko Wärmepumpentrockner DPU 7306 XE</b> Energie A+++, 7 kg, Edelstahltrommel, Display mit Restzetauge u.w.w., div. Trocknungs- &amp; Spezialprogramme, Ø Verbrauch/Jahr 158 kWh Energie</p>	<p><b>499,-</b></p> <p><b>Siemens Wärmepumpentrockner WT46W362</b> Energie A+++, 7 kg, Display für Restzetauge &amp; Startverzögerung, div. Trocknungs- &amp; Spezialprogramme, Ø Verbrauch/Jahr 212 kWh Energie</p>	<p><b>499,-</b></p> <p><b>Bosch Wärmepumpentrockner WTW 852E25</b> Energie A+++, großes Restzetauge &amp; Startverzögerung, div. Spezialprogramme, w.w., durchsichtl. Verbrauch/Jahr 232 kWh Energie</p>	<p><b>599,-</b></p> <p><b>AEG Wärmepumpentrockner T67680HM</b> Energie A+++, 8 kg, Restzetauge &amp; Startverzögerung, XXL-ProTex-Schontrommel, Silence-Motor mit 10 l Garantie, viele Programme, Ø Verbrauch/Jahr 177 kWh Energie</p>
<p><b>399,-</b></p> <p><b>Siemens Kühlgefrierkombi KG36VL31</b> Energie A+++, 215 l kühlen &amp; 94 l gefrieren, Edelstahl-Optik, LED-Innenbeleuchtung, mit 39dB, (InbD): 186 x 60 x 65 cm, Ø Verbrauch/Jahr 238 kWh Energie</p>	<p><b>459,-</b></p> <p><b>Bosch Kühlgefrierkombi KGV39VL33</b> Energie A+++, 250 l kühlen &amp; 94 l gefrieren, Edelstahl-Optik, LED-Innenbeleuchtung, Mülle (InbD): 186 x 60 x 65 cm, Ø Verbrauch/Jahr 238 kWh Energie</p>	<p><b>699,-</b></p> <p><b>Bosch Standgefrierschrank GSN54AW40</b> Energie A+++, 323 l, NoFrost-System, Temperaturanzeige, LED-Beleuchtung, (InbD): 186 x 60 x 65 cm, Ø Verbrauch/Jahr 187 kWh Energie</p>	<p><b>339,-</b></p> <p><b>Bosch Einbaugeschirrspüler SMH40C05U</b> Energie A+++, großes Restzetauge &amp; Startverzögerung, div. Spezialprogramme, w.w., durchsichtl. Verbrauch/Jahr 250 kWh Energie und 3300 l Wasser</p>	<p><b>459,-</b></p> <p><b>Siemens Einbaugeschirrspüler SNG6M89E</b> Energie A+++, 8 kg, Restzetauge &amp; Startverzögerung, teilintegrobar – zur Vormontage einer Möbelleiste, Energie A+++, 6 l Maßgehende, Senseschüssel, Ø Verbrauch/Jahr 266 kWh Energie und 2.660 l Wasser</p>
<p><b>499,-</b></p> <p><b>Bosch Unterbaugeschirrspüler SMU86P5D</b> Energie A+++, 14 Maßgehende, Zeolith-Trocknung, AquaStop, Senseschüssel, Exclusiv-Set – Made in Germany, Ø Verbrauch/Jahr 237 kWh Energie &amp; 2.660 l Wasser</p>	<p><b>399,-</b></p> <p><b>Bosch Einbauherdset HND 12P25D</b> Energie A+++, 67 l Backofen mit 5 Heizarten, Edelstahl-Optik, LED-Beleuchtung, Mülle (InbD): 186 x 60 x 65 cm, Ø Verbrauch/Jahr 238 kWh Energie</p>	<p><b>399,-</b></p> <p><b>Bauknecht Einbauherdset Heko 348</b> Energie A+++, 60 l Backofen mit 5 Heizarten, Display mit div. Funktionen, Ceranochfeld mit 4 Kochzonen (1 Zweikreis-Kochzone + 1 zuschaltb. Bistatzone)</p>	<p><b>499,-</b></p> <p><b>Siemens Einbauherdset EQ231EK02</b> Energie A+++, 67 l Backofen mit 5 Heizarten, Display mit div. Funktionen, Ceranochfeld mit 4 Kochzonen (1 Zweikreis-Kochzone + 1 zuschaltb. Bistatzone), Edelstahlfront</p>	<p><b>579,-</b></p> <p><b>AEG Einbauherdset EPNX 331203</b> Energie A+++, 67 l Backofen mit Pyrolyse-Edelstahlfront, Energie A+++, 4 l Maßgehende, Senseschüssel, Ø Verbrauch/Jahr 266 kWh Energie und 2.660 l Wasser</p>

Gültig bis 19.05. oder solange der Vorrat reicht, gilt nicht für bereits getätigte Einkäufe. Für Druckfehler / Irrtümer keine Haftung, alle Preise sind Abholpreise, Lieferung/Anschluss gegen geringen Aufpreis.

# HÖCO

so schlau ist das!

HÖCO Elektro-Hausgeräte Handels GmbH, Schiersteiner Str. 68, 65187 Wiesbaden, Tel. (06 11) 37 21 60, Mo. – Fr. 09 – 19, Sa. 09 – 16 Uhr, [www.hoeco.de/verkauf@hoeco.com](http://www.hoeco.de/verkauf@hoeco.com)